

PRESSEMELDUNG/PRESS RELEASE**Joint Venture von institutionellen Investoren angeführt von Deutsche Finance Group erwirbt
Raleigh Hotel in Miami Beach****New York City – 14.02.2019**

Ein Joint Venture institutioneller Investoren angeführt von Deutsche Finance America, einem Investment Manager der Deutsche Finance Group, hat gestern das renommierte Raleigh Hotel in Miami Beach erworben. Das Joint Venture akquirierte die Immobilie für einen Kaufpreis von USD 103 Mio. von Tommy Hilfiger und der türkischen Dogus Group. Das berühmte Hotel mit seinen 83 Zimmern ist eine Art Déco-Ikone in South Beach und ist vor allem für seinen Pool bekannt, den das LIFE-Magazine einst als den „schönsten Pool Amerikas“ bezeichnete.

Das Joint Venture erwarb die Immobilie in Partnerschaft mit mehreren deutschen institutionellen Anlegern, u.a. der Bayerischen Versorgungskammer (BVK), Deutschlands größter öffentlich-rechtlicher Versorgungsgruppe, sowie institutionellen Immobilienfonds der Deutschen Finance Group.

Die Akquisition des Raleigh Hotels markiert die zweite Transaktion des Joint Ventures nach dem Erwerb von „685 Fifth Avenue“ vor sechs Monaten.

Dr. Sven Neubauer, Chief Investment Officer der Deutsche Finance Group, betont: „Das Raleigh mit seiner herausragenden Lage hat bereits in den 40er Jahren die Entwicklung des Art Déco-Distrikts von Miami Beach gestartet und zählt bis heute zu den renommiertesten Adressen in South Beach.“

Über Deutsche Finance Group/Deutsche Finance America

Die Deutsche Finance Group ist ein internationaler Investment Manager mit Unternehmenssitz in München und Standorten in London, Denver, Zürich und Luxemburg und verwaltet mehr als EUR 2 Milliarden für Privatkunden und institutionelle Investoren. Deutsche Finance America wurde 2018 gegründet und ist als Tochterunternehmen verantwortlich für Direktinvestments in den USA und ergänzt die sehr erfolgreiche Investitionstätigkeit der Deutsche Finance Group im Bereich indirekter Immobilieninvestments. Deutsche Finance America konnte im ersten Geschäftsjahr bereits vier Investments mit Eigenkapitalinvestitionen von mehr als USD 300 Millionen erwerben.